

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 18 (1971)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unmittelbarer Nähe bestehen.

2. Die Schadenformen und Schadenelemente, wie sie bei Gebäudezusammenbrüchen entstehen: sie sind für die Rettungstaktik und Rettungstechnik unerlässlich und müsste in vollständiger Systematik sowohl im Modell wie im Massstab 1:1 vorhanden und bearbeitbar sein.
3. Die technische Spannweite aller Dienste: theoretische und praktische Ausbildung im Rettungs- und Feuerwehrdienst, AC-Schutzdienst, Uebermittlungsdienst, Nachrichtendienst, Sanitätsdienst und in der Betreuung, im Sicherungsdienst, in der elementaren Gebäudekenntnis, im Materialdienst.
4. Taktische Ausbildung und Führungs-ausbildung: Planspiele, taktische Uebungen am Modell und im Gelände, praktische Führung von Verbänden am Schadenobjekt und auf dem Schadenplatz, kombinierte Führung.
5. Schulung der Verbände im kombi-

nierten Rettungs- und Löscheinsatz entsprechend der taktischen Gliederung der Zivilschutzformationen, in wechselnden Lagen (begrenzte Reihe von typischen Uebungen mit verschiedener Thematik), für sich allein und abgestützt auf die betreuenden Dienste.

6. Allgemeine Zivilschutzkenntnisse: Kriegsbild, Konzeption des Zivilschutzes, gesetzliche und organisatorische Grundlagen, Ausrüstung, Personelles, Verwaltung, Ausbildungsmethodik.

Da im heutigen Zeitpunkt noch für sehr viele Belange des Zivilschutzes Entscheide fehlen, Ausbildungsunterlagen ausstehen und die Kaderausbildung erst am Beginn steht, ist es unerlässlich, dass ein Kaderausbildungszentrum von innen gesehen entwicklungs- und anpassungsfähig, von aussen gesehen erweiterungsfähig ist. Die nachstehenden Ausführungen der Projektverfasser über das im Bau befindliche Kaderaus-

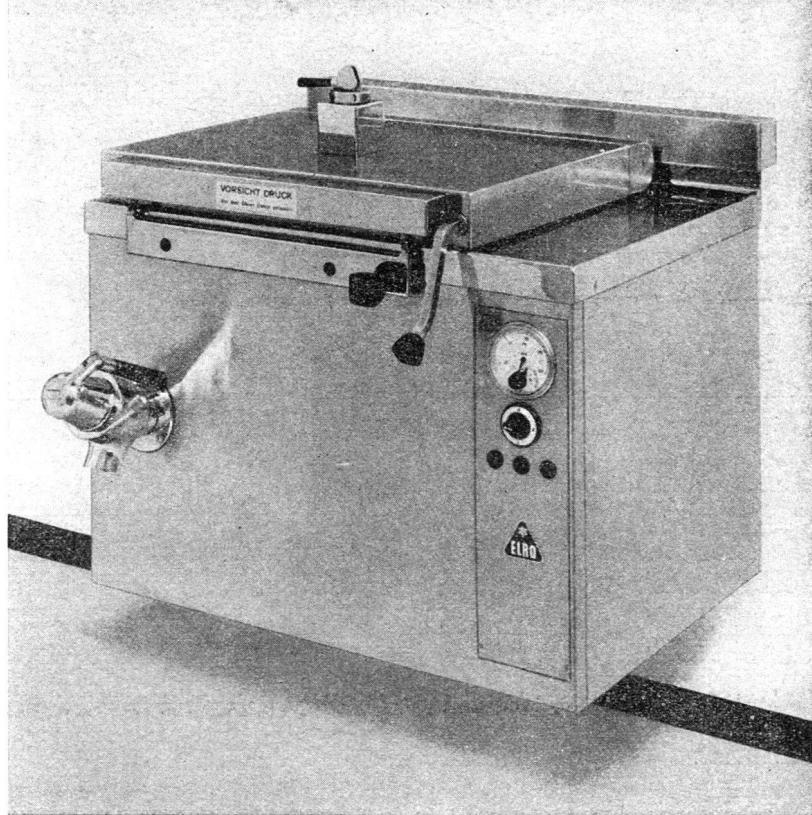
bildungszentrum des Kantons Zürich in Andelfingen mögen veranschaulichen, wie man die gestellte Aufgabe am konkreten Beispiel angepackt hat. Es liegt in der Natur des Unterfangens, dass es sich dabei nicht um eine Muster- oder Rezeptlösung handelt, sondern um eine angesichts gegebener Umstände gewählte Möglichkeit. Gegeben waren die Lage, Gestalt und das Ausmass des Grundstückes, eine begrenzte Kostensumme, maximale Kursgrösse und Raumprogramm. Dazugefügt wurden die Forderungen, wie sie oben beschrieben sind. Das Ergebnis steht zur Diskussion.

Anmerkung der Redaktion: Wir werden zu diesem Bericht im Rahmen des zur Verfügung stehenden Raumes in den nächsten Nummern eine Reihe von illustrierten Beispielen bringen und auch im Detail über die Planung und den Bau des Zivilschutz-Ausbildungszentrums des Kantons Zürich in Andelfingen berichten.

Bitte vormerken!

Die Delegiertenversammlung 1971 des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz findet **Samstag, 2. Oktober 1971**, in Liestal statt.

Sie wird vom Basellandschaftlichen Bund für Zivilschutz in Zusammenarbeit der Zivilschutzinstanzen und Behörden vorbereitet.



ELRO-WERKE AG

5620 Bremgarten

ROBERT MAUCH

Telefon 057 5 30 30

ELRO bietet ein umfassendes, spezielles Kochapparate-Programm für Zivilschutz- und Kriegsnotküchen, Sanitätshilfsstellen, Notunterkünften und Kasernen.

ELRO-Kochapparate können mit verschiedenen Heizsystemen ausgerüstet werden:

Elektro-, Gas-, Dampf- und Heisswasser- sowie Oelumlaufbeheizung.

Diese ELRO-Universal-Druckkochapparate der Typenreihe GN OQ für Wandmontage — in Gastro-Norm-Ausführung — sind **schockgeprüft bis 9 atü** und entsprechen den sicherheitstechnischen Spezifikationen des Bundesamtes für Zivilschutz.

Weitere Modelle mit Schocktest bis 3 atü.

